

[Ebook pdf] bastardherz: gedichte bilder

bastardherz: gedichte bilder

Von Nadine Englhart

**Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #1753884 in eBooksVerffentlicht am: 2012-04-25Erscheinungsdatum:
2012-04-25File Name: B007XDAQEM | File size: 57.Mb

Von Nadine Englhart : bastardherz: gedichte bilder before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised bastardherz: gedichte bilder:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
[12:37:47] Nadine Englhart: Haltet euch an die Ausnahme, sie ist es wert!Von Gertrud SeehausEin kleines groes Buch ist geboren. Es hat einen Namen: bastardherz. Das ist ein schner Name, weil er das Buch auerhalb des Gngigen verortet. Die Bastarde sind die Ausnahmen von der Regel.Nadine Englhart hat ber einfache Dinge geschrieben ' ber

Gefühle, Befindlichkeiten, Wahrnehmungen innerhalb eines Bereiches, den wir alle kennen, dem des eigenen Lebensradius. Es tut gut, in der Lyrik einmal wieder anderes als bei den Ausnahmesituationen des Lebens zu lesen wie die des Reisens, der Fremdlichkeiten von Menschen und Ländern, des Spektakulären und Andersartigen, der Zukunftsvisionen des Schreckens, des Globalen, und dabei erstaunt festzustellen, wie spektakulär das sogenannte Normale ist. Der Mensch und die paar Meter, auf denen er jeweils steht, DAS ist Ausgangspunkt für die Lyrikerin Nadine Englhart. Ihre Reisen starten hier, nicht auf Flughäfen und Bahnhöfen. Und genau das macht ihre Gedichte so lesenswert. Von dem Kopfkissen aus, auf dem sie trümt, vom Fenster, aus dem sie hinausschaut, von dem Quadrat aus, auf dem sie steht, gehen die Gedanken und geht die Sprache, in die sie münden, auf die Reise. Das Buch ist aufgeteilt in Kapitel wie Weltengedächtnis, Wiedergänger oder Endlichkeit. Die Gedichte sind meist kurz, einige längere Prosagedichte sind dabei. Jedes Gedicht gibt sprachlich etwas zu beißen, man muß mehrfach lesen. Die Grafiken des Buches, die auf Fotos von Markus Breitfeld basieren, bestehen aus Verfremdung von Vorgegebenem, von Fotos. Es sind zarte Gebilde, wunderschön, eine Entsprechung zum Wortgehalt, der ja auch das Vorgefundene in neue Sprache packt. Die Bastarde, wie gesagt, sind die Ausnahme von der Regel. So war es jedenfalls immer. Man möchte dieses Buch empfehlen mit den Worten: Haltet euch an die Ausnahme, sie ist es wert! Mein Lieblingsgedicht aus dem Buch: bitterlich die nacht ist kalt und bitterlich verweht der wind so manche sind wo ahnung schlägt und ist erregt die nacht ist kalt und bitterlich that auch der mond in mir gewohnt weil sonnenschein nicht sollte sein

Kurzbeschreibung Mit dreizehn nahm ich mein Poesiealbum, entfernte alles Niedliche daran und bemalte den nackten Pappdeckel mit schwarzem Filzstift. Dieses Heft existiert nicht mehr, doch vom Schreiben bin ich seitdem nicht mehr so recht losgekommen. Der vorliegende Band enthält eine Auswahl von Gedichten, die ich für meine besten halte. Sie entstanden in einem Zeitraum von etwa zehn Jahren, die jüngsten sind höchstens ein halbes Jahr alt. Das eine oder andere wurde noch einmal kräftig gebrüstet, ehe es im Band auftauchen durfte, klingt also möglicherweise etwas anders als früher. Außerdem finden sich im Buch Bilder, die mir gut gefallen: ich habe sie selbst verfremdet. Kurzbeschreibung Mit dreizehn nahm ich mein Poesiealbum, entfernte alles Niedliche daran und bemalte den nackten Pappdeckel mit schwarzem Filzstift. Dieses Heft existiert nicht mehr, doch vom Schreiben bin ich seitdem nicht mehr so recht losgekommen. Der vorliegende Band enthält eine Auswahl von Gedichten, die ich für meine besten halte. Sie entstanden in einem Zeitraum von etwa zehn Jahren, die jüngsten sind höchstens ein halbes Jahr alt. Das eine oder andere wurde noch einmal kräftig gebrüstet, ehe es im Band auftauchen durfte, klingt also möglicherweise etwas anders als früher. Außerdem finden sich im Buch Bilder, die mir gut gefallen: ich habe sie selbst verfremdet. über den Autor und weitere Mitwirkende Nadine Englhart: Nadine Englhart wurde am 25. Oktober 1976 in Rosenheim geboren, hat nichts studiert, ist kaum gereist. Lebt seit 1995 in München, arbeitet als Webmaster, Autor, Pixelschubse und Herausgeber. Verheiratet, ein Sohn. Ansonsten keine besonderen Vorkommnisse.